

Einfachheit der architektonischen Formensprache, doch der äußeren Erscheinung gewisse ausdrucksvolle Linien zu sichern. (Abb. 986 und 987.) Andererseits ist man auf Zusammenfassung einander naheliegender Einzelformen bedacht, indem man z. B. zwei Erker mit dazwischenliegendem Balkon unter einem vortretenden Dach vereinigt (s. Abb. 973, S. 502), wogegen früher jeder solcher Vorbau für sich in einer Giebel- oder Turmspitze endigte, was dem Gebäude ein unruhiges Aussehen verlieh. Große Aufmerksamkeit wird dem Anschluß eines Hauses an die Nachbarhäuser gewidmet (Abb. 988); für neu angelegte Straßen ist im allgemeinen eine gleichmäßige Gesims- und Firstlinie einzuhalten, deren Überschreitung an den Straßenseiten, wenn sie der Förderung des Stadtbildes dient, entgegen den starren Vorschriften des Baupolizeigesetzes, befürwortet wird. Das Baupflegegesetz nämlich gibt der Kommission die Befugnis, derartige



Abb. 988. Häusergruppe Lübecker Straße.
Architekten Kahl und Endresen.

Ausnahmen dem Senat zu empfehlen und dadurch die Härten des Gesetzes zu mildern, im übrigen aber durch die Gewährung solcher Ausnahmen den Bauherren zu anderweitigen Zugeständnissen zu bestimmen, z. B. in bezug auf den Baustoff der Schaufseiten.

Wie jede Gegend Deutschlands einen ihr eigentümlichen Baustoff hat und, wenigstens früher, fast ausschließlich verwendete, so gilt dies auch für die norddeutsche Tiefebene, wo der Backsteinbau in den Hansestädten die bemerkenswertesten Denkzeichen ehemaliger Kunst hinterlassen hat. In richtiger Erkenntnis ihrer Aufgabe: das gute Alte zu schützen und das neu Erstehende der heimischen Bauweise anzupassen, sucht die Baupflege den seit alters her in Hamburg ortsüblichen Backsteinbau zu fördern; durch das entgegenkommende Verständnis einer Reihe begabter Architekten, nicht zum wenigsten des Hochbauamts, wird die Stadt in nicht allzu fernen Tagen wieder den eigenartigen Ausdruck früherer Zeiten zurückgewinnen und dann hoffentlich nicht nur eine den gesundheitlichen Anforderungen entsprechende, sondern auch eine schöne Stadt genannt werden können.